

## Für Rückfragen

GGUA e.V. / AWO

Refugio Münster – Psychosoziale Flüchtlingshilfe  
Hafenstraße 3-5  
48153 Münster

Telefon: 0251 / 1448631

Fax: 0251 / 1448634

## Anfahrt

Sie erreichen den Veranstaltungsort vom Hauptbahnhof zu Fuß oder mit den Linien 1 und 9 zum Schlossplatz oder 11, 12 und 22 zum Krumpfen Timpen.

Anmeldung bis zum 15.07.2019

Per Email an: [info@refugio-muenster.de](mailto:info@refugio-muenster.de)

Teilnahmebeitrag inklusive Verpflegung i. H. v. 30,- Euro bitte an folgendes Bankkonto überweisen:

IBAN: DE85 4016 0050 0304 2222 00

BIC: GENODEM1MSC

Verwendungszweck: Fachtag Refugio

Da wir mit unserem Fachtag auch gemeinnützige Vereine und Geringverdienende erreichen möchten, halten wir den Teilnahmebeitrag möglichst niedrig. Wir freuen uns aber über Spenden unter dem Verwendungszweck „Spende Refugio Fachtag“.

## Jovel oder Schovel?

Versorgung traumatisierter Geflüchteter in  
Münster und im Münsterland

13.09.2019, von 9:00 bis 16:30 Uhr

**Aula der Katholischen Studierenden-  
und Hochschulgemeinde**

Frauenstraße 3–6

48143 Münster

## Ablauf

- 09:00 Uhr Ankommen, Anmeldung
- 09:30 Uhr Begrüßung  
**Dr. med. Annette Siemer-Eikelmann**,  
Gesundheits- und Veterinäramt der Stadt Münster,  
Leiterin der Abteilung für psychische Gesundheit
- 09:45 Uhr Wiederkehr der Abschreckungspolitik:  
zur Unterbringung, Versorgung und  
rechtlichen Situation von Geflüchteten  
in Deutschland  
**André Schuster**,  
GGUA Flüchtlingshilfe, Projekt Q – Qualifizierung der  
Flüchtlingsberatung
- 11:00 Uhr Pause  
Behandlung und Beratung von  
Geflüchteten im Spannungsbogen von  
Ethik und Menschenrechten  
**PD Dr. Michael Knipper**,  
Universität Gießen, Institut für  
Geschichte der Medizin
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr Parallele Workshops  
**Workshop 1:** Schnittstellen in der  
Versorgung von Geflüchteten: von  
einer ambulanten Psychotherapie bis  
zu stationärer Akutbehandlung  
**Dipl.-Psych. Gudrun Alting**,  
psychologische Psychotherapeutin,  
niedergelassen in Münster  
**Dr. med. Matthias Heyng**,  
Chefarzt der Klinik für Psychosomatik und  
Psychotherapie am UKM MHS Gesundheitscampus  
Emsdetten, Facharzt für psychosomatische Medizin  
und Psychotherapie, Facharzt für Psychiatrie und  
Psychotherapie, Facharzt für Neurologie, Klinische  
Geriatric

## Workshop 2: Begutachtung und Rehabilitation von Folterüberlebenden

### Jutta Gernert,

Systemische Therapie und psychologische Beratung bei der  
Medizinischen Flüchtlingshilfe Bochum, Projekt in: Fo  
(interdisziplinär: Folterfolgen erkennen und versorgen)

## Workshop 3: Auswirkungen von Trauma auf die aufenthaltsrechtliche Situation von Geflüchteten

### Nadzeya Sinevich,

Fachberaterin für Psychotraumatologie, aufenthaltsrechtliche  
Beratung, GGUA Flüchtlingshilfe, Refugio Münster

## Workshop 4: Sprachreduzierte stabilisierende Gruppenangebote, ganz praktisch vorgestellt

**Dipl.-Psych. Hannah Zelzner**, Psychotherapeutin und  
Supervisorin, Münster

### Swantje Decker,

M.Sc. Interkulturelle Psychologie, AWO,  
Refugio Münster

## Workshop 5: Umgang mit traumatisierten Flüchtlingskindern - Verstehen und Handeln

### Susanne Wessels,

Fachärztin für Kinder und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie,  
AWO, Refugio Münster

## Workshop 6: Einsatz von Sprachmittler\*innen in der Beratung und Therapie

### Dipl.-Psych. Andreas Maisch,

psychologischer Psychotherapeut, GGUA Flüchtlingshilfe,  
Refugio Münster

### Dipl.-Päd. Sandra Steinberg,

Traumapädagogin und traumazentrierte Fachberaterin, GGUA  
Flüchtlingshilfe, Refugio Münster

15:30 Uhr Pause

15:45 Uhr Zusammenfassung der Workshops,  
Abschlussrunde

16:30 Uhr Abschluss